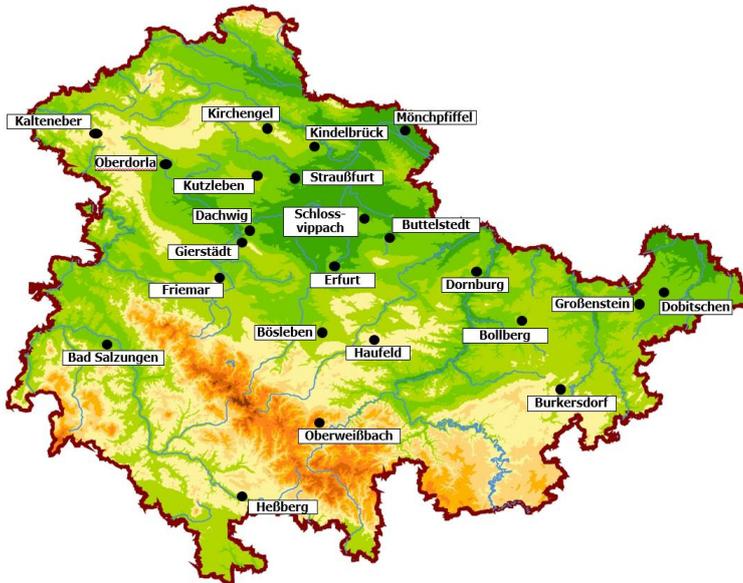


Monatswitterungsbericht Januar 2023

des Agrarmeteorologischen Messnetzes Thüringen vom 03.02.2023

Der Januar 2023 zeigte sich in der 1. Dekade 6,5 °C bis 8,5 °C zu warm, in der 2. Dekade 1,5 °C bis 3,5 °C zu warm und in der 3. Dekade dann normaltemperiert bis 2 °C zu kalt. Die Abweichungen der Monatsmitteltemperaturen schwankten zwischen +2,0 °C in Haufeld und +3,8 °C in Erfurt/FH (Abb.1). Im Messnetzmittel zeigte sich der Monat 2,9 °C zu warm, mit einer Durchschnittstemperatur von 3,3 °C. Dies ist nur etwas weniger, als die Durchschnittstemperatur für einen typischen März.



Station	Temperatur		Niederschlag	
	°C	ΔT K	mm	%
Bad Salzungen	3,6	+3,1	54,9	112,0
Bollberg	3,3	+2,3	33,1	91,9
Burkersdorf	2,2	+2,4	25,5	58,0
Buttelstedt	3,1	+2,3	23,7	76,5
Dobitschen	3,7	+3,1	23,1	59,2
Dornburg	3,9	+3,2	19,4	48,5
Erfurt/FH	4,7	+3,8	16,7	61,9
Friemar	3,5	+3,0	20,3	56,4
Großenstein	3,1	+2,6	25,1	66,1
Haufeld	1,9	+2,0	22,2	46,3
Heßberg	2,2	+2,4	61,4	86,5
Kalteneber	2,3	+2,3	81,2	114,4
Kirchengel	3,0	+2,8	35,9	69,0
Kutzleben	4,0	+3,4	36,7	104,9
Mönchpiffel	4,4	+3,3	28,3	85,8
Oberdorla	4,2	+3,6	53,0	120,5
Oberweißbach	0,7	+2,2	90,5	101,7
Straußfurt	3,9	+3,0	25,8	83,2

Abb. 1: Monatsmittel der Lufttemperatur und des Niederschlages für den Januar 2023 und deren Abweichungen von den vieljährigen Durchschnittswerten ausgewählter Wetterstationen

Die Tagesmitteltemperaturen variierten im Monatsverlauf zwischen -7,2 °C (Haufeld am 29.01.) und 14,8 °C (Erfurt/FH am 01.01.). Die höchste Temperatur des Monats wurde mit 16,8 °C ebenfalls in Erfurt/FH am 02.01. registriert. Dies bedeutet für diesen Tag wieder eine neue Rekordtemperatur. Die niedrigste Temperatur wurde mit -12,9 °C am 29.01. in Haufeld gemessen. An Frosttagen ($T_{\min} < 0$ °C) wurden zwischen 11 (Mönchpiffel, Schloßvippach) und 17 (Oberweißbach) registriert, an Eistagen ($T_{\max} < 0$ °C) zwischen einem (11 Standorte) und 11 (Oberweißbach). Die ab Silvester 2022 vorherrschenden hohen Temperaturen, hielten bis Mitte der 2. Januardekade in abgeschwächter Form an. Erst danach setzte Winterwetter ein, wobei es auch bis ins Flachland zu Schneefall kam. Im Thüringer Wald hielt die Schneedecke bis zum Ende des Monats. Durch die Schneeaufgabe konnte der Frost nur bis in die oberste Bodenschicht eindringen.

Die Niederschlagsversorgung lag auf den meisten Messnetzstandorten unter den Durchschnittswerten. Die Aufkommen schwankten in Bezug zu den vieljährigen Werten zwischen 40 % in Ehrenhain und 120 % in Oberdorla (Tab. 1), mit einem Messnetzmittel von 78 %. Neben Oberdorla wurden die Erwartungswerte nur noch in Oberweißbach (102 %), Kutzleben (105 %), Bad Salzungen (112 %) und Kalteneber (114 %) überschritten. Die absoluten Werte variierten zwischen 14,4 mm in Schloßvippach und 90,5 mm in Oberweißbach.

Diese Niederschlagsmengen, die wieder im Thüringer Becken und seinen Randlagen geringer ausfielen, trugen hier nur wenig zur Bodenwasserauffüllung bei. Auf den besseren Standorten dieser Gebiete herrschen in tieferen Bodenschichten weiterhin noch deutliche Bodenfeuchtedefizite vor (siehe: www.dwd.de/DE/fachnutzer/landwirtschaft/appl/bf_view/_node.html)

Der Januar zeigte sich recht trüb, indem die Sonnenstunden nur 75 % der üblichen Werte erreichten.

Die Jahreszeitenprognose des DWD geht schon seit Dezember von einem insgesamt zu warmen und etwas zu trockenem Winter aus. Bisher wird dies durch die Witterung bestätigt und nur ein deutlich zu kalter und gleichzeitig zu feuchter Februar könnte daran etwas ändern. Auch die Bauernregel „Ist bis Dreikönigstag (06.01.) kein Winter, so kommt auch kein strenger mehr dahinter“ geht davon aus.

Weitere Informationen unter: www.wetter-th.de

**Tab 1.: Agrarmeteorologisches Messnetz Thüringen
Niederschläge im Vergleich zu den vieljährigen Mittelwerten (vM 1991-2020)
Stand: 31.01.2023**

Station	Januar		Summe bis 31.01.2023	% zum v.M.	
	N	% vM		bis 31.12.2022	Jahr
Bad Salzungen	55	112	55	112	8,6
Bollberg	33	92	33	92	5,4
Bösleben	16	47	16	47	2,7
Burkersdorf	26	58	26	58	3,8
Buttelstedt	24	76	24	76	4,2
Dachwig	20	66	20	66	3,9
Dobitschen	23	59	23	59	3,6
Dornburg	19	49	19	49	3,0
Ehrenhain	18	40	18	40	2,7
Erfurt/FH	17	62	17	62	3,2
Friemar	20	56	20	56	3,6
Gierstädt	20	53	20	53	3,5
Großenstein	25	66	25	66	4,0
Haufeld	22	46	22	46	3,1
Heßberg	61	86	61	86	7,9
Kalteneber	81	114	81	114	10
Kindelbrück	31	92	31	92	5,8
Kirchengel	36	69	36	69	5,5
Kutzleben	37	105	37	105	6,8
Mönchpiffel	28	86	28	86	5,4
Oberdorla	53	120	53	120	9,0
Oberweißbach	91	102	91	102	9,5
Schlossvippach	14	50	14	50	2,7
Straußfurt	26	83	26	83	4,9